

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 7 (1913)
Heft: 9

Rubrik: Allerlei aus der Taubstummenwelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

man sich noch leichten Herzens vom Spiel zurückziehen. Es war bei den meisten nur ein kleiner Aderlaß, vielleicht auch ein heilsames Schröpfen, das manchen in der Überzeugung bestärkte, daß einzige ehrliche Arbeit zu einem dauerhaften Wohlstand verhilft.

(Schluß folgt.)

Allerlei aus der Taubstummenwelt

Frankreich. In der „Allgemeinen Deutschen Taubstummen-Zeitung“ lesen wir über einen taubstummen Geizhals folgendes: In Paris starb vor einiger Zeit ein Schuhmacher. Dieser wurde öfter von dem Taubstummenseelsorger Abbée Goislot wegen Arbeitslosigkeit unterstützt. Als nun der Abbée Goislot mit dem hörenden Bruder, der Bankier ist (!), den Nachlaß des Verstorbenen ordnete, fanden sie eine schwere Kiste, die sie mit Handwerkszeug gefüllt glaubten. Es waren aber keine Handwerkszeuge, sondern 80,000 Franken in Goldmünzen. (Schade um das schöne Gold, das jahrelang nutzlos liegen geblieben ist, sowohl für ihn selbst, als seine Mitmenschen. Merkmürdig ist es auch, daß Fremde den Bruder eines Bankiers unterstützen haben! D. R.)

Fürsorge für Taubstumme

Zürich. Seit 1911 ist der Anstalt Turenthal das Taubstummenheim, das wir in der letzten Nummer gebracht haben, angegliedert worden, wo ihre entlassenen Zöglinge und auch andere Taubstumme, die anderswo keine gute Unterkunft finden, ihre bescheidenen Kräfte im Korbblechten, Bürstenmachen und Teppichknüpfen beschäftigt werden, wie man es zum Teil auf dem Bild Seite 69 sieht.



Von unterzeichnetem Verlag ist zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu beziehen:

Eugen Sutermeister

1. Predigten für Taubstumme
2. Sechs Jahre bernischer Taubstummen-Pastoration.

Verlag von A. Francke in Bern.

Aus Taubstummenanstalten

Basel. Aus der Taubstummenanstalt Bettingen wurde Tabita Grieder entlassen und es können dort auf Mai ein Knabe und drei Mädchen eintreten. Man melde sich beim Vorsteher Hrn. Ammann.

✉✉✉ Briefkasten ✉✉✉

J. R. in J. Todesanzeigen werden hier nicht als Inserate betrachtet, sondern gratis aufgenommen. Der arme Mensch! Ein Rätsel, daß man so lange nicht nach ihm geforscht hatte!

Hs. G. in J. Ich schrieb schon, daß wir niemand für Sie wissen, aber wir haben sofort inseriert. Hoffen wir auf Erfolg. Es braucht jedoch Geduld. Freie Stellen kann man leider nicht auf der Straße auflesen!

A. J. in J. Wir hoffen, daß Sie wieder wohlauft sind. „Alles neu macht der Mai!“

L. St. in St. M. Besten Dank fürs Stanniol. Das Heimweh plagt Sie also doch noch immer trotz der schönen Berge und der interessanten Fremdländer! Gern helfen wir Ihnen wieder in Ihre engere Heimat, wenn es sein muß.

Todesanzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzhliche Pflicht, die Mitglieder und Freunde in Kenntnis zu setzen, daß unser langjähriger Ehrenpräsident und Mitgründer

Herr August Reichart, Schreinermeister, im Alter von 51 Jahren an einem Schlaganfall verschieden ist. Die Bestattung (Kremation) fand am Freitag den 18. April statt.

Wir bitten Sie, dem lieben Verstorbenen ein treues Andenken zu bewahren.

Der Vorstand
des Taubstummenvereins Zürich.